Boxen, Tanzen und die Schnäppchenjagd

In Gudensberg ist in den Ferien viel los

Gudensberg – Die Stadtjugendpflege Gudensberg hat ein Ferienprogramm für junge Leute zwischen elf bis 25 Jahre zusammengestellt. Einen besonderen Höhepunkt stellt die internationale Jugendbegegnung vom 15. bis 22. Juli dar. Kinder haben die Möglichkeit, Jugendliche aus den Partnerstädten in Polen und der Ukraine kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und verschiedene Kulturen zu entdecken. Geplant sind Ausflüge, gemeinsames Essen, Wasserskifahren und Kanutouren.

Für alle Jugendlichen, die Action mögen, bietet der Parcours-Workshop die perfekte Gelegenheit, sich auszuprobieren. Der Workshop findet am Montag, 15. Juli, und Mittwoch, 17. Juli, sowie am Montag, 22. Juli, Mittwoch, 24. Juli, und Freitag, 27. Juli, statt. Treffpunkt ist immer das U17 in der Fußgängerzone.

Für sportlich begeisterte Jugendliche bietet das Boxcamp die Möglichkeit, neue Techniken zu erlernen. Das Camp findet am Montag, 22. Juli, Mittwoch, 24. und Samstag, 27. Juli, jeweils von 15 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Odenbergschule statt. Der Skateworkshop am Dienstag, 23. Juli, ist ideal für alle, die ihre Skateboard-Fähigkeiten verbessern möchten. Dabei lernen Anfänger und Fortgeschrittene neue Tricks. Treffpunkt ist der „Alte Sportplatz“.

Am Samstag, 27. Juli, können Jugendliche in der Odenberghalle verschiedene Tanzstile ausprobieren. Am Dienstag, 30. Juli, bietet der Jugendflohmarkt eine Gelegenheit, nicht mehr benötigte Dinge loszuwerden oder nach Schnäppchen zu suchen.

Kreativ wird es am Samstag, 3. August: Von 11 bis 21 Uhr finden dann am „Alten Sportplatz“ ein Graffiti-Workshop und Hip-Hop-Jam statt.

Für das Boxcamp, den Graffiti-Workshop und den Hip-Hop-Jam ist keine Anmeldung nötig. Für alle anderen Veranstaltungen ist die Anmeldung auf der Homepage der Stadt möglich. wag/chm

Ursulinenschule feiert heute ein Schulfest

Nachhaltigkeit ist Motto der Feier

Fritzlar – Die Ursulinenschule lädt heute von 15 bis 18.30 Uhr zum Schulfest ein. Im Programm sind: Verkaufsstände, Second-Hand-Angebote und Flohmarkt, Leckereien, Präsentationen der Projekte zum Thema Nachhaltigkeit, heißt es in einer Ankündigung. wag

Homberg setzt ein Zeichen

„Stele der Toleranz“ wurde vor der Kreissparkasse eingeweiht

VON LEA BECKMANN

Homberg – Toleranz – dieses Wort steht auf einer roten Glasscheibe, die in einer acht Meter hohen Stahlkonstruktion eingesetzt ist. Es handelt sich dabei um die „Stele der Toleranz“, die auf der städtischen Fläche vor der Kreissparkasse in Homberg aufgebaut wurde. Am Mittwochnachmittag wurde sie nun offiziell eingeweiht.

Neben dem Künstler Karl-Martin Hartmann, der auch das Netzwerk „Stelen der Toleranz“ gegründet hat, den zahlreichen Sponsoren – darunter die Stiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder die den größten Betrag zur Stele beigesteuert haben – freute sich Initiator Peter Capitain aus Homberg über den großen Andrang bei der Einweihung. „Wir benötigen mehr denn je Toleranz für unsere Demokratie“, sagte Peter Capitain und machte deutlich, wie wichtig es ist, dass Homberg solch ein Zeichen setzt.

Die Stele sei nicht nur ein Zeichen, sondern auch ein Denkmal. Auf dem Platz, wo sie nun steht, befand sich bis 1938 das jüdische Kaufhaus der Familie Höxter. Die Familie wurde von den Nationalsozialisten deportiert und gefoltert. „Die Stele erinnert an diese grausame Zeit und die wollen wir nicht nochmal erleben“, betonte Capitain. Um daran zu erinnern, ist auf der einen Seite der Stele das Haus und das Schicksal der Familie Höxter abgebildet.

Einweihung: Die rote „Stele der Toleranz“ steht auf der städtischen Fläche vor der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Homberg. FOTO: LEA BECKMANN

Auf der anderen Seite sind die Prinzipien der Toleranz der UNESCO niedergeschrieben. Sie sei wichtig für das gesellschaftliche Leben und „ein Grundbestandteil unserer Demokratie“, sagte Landrat Winfried Becker. Auch Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz erläuterte, wie notwendig und wichtig die Toleranz ist. Sie bedeute in erster Linie das Gewährenlassen und Geltenlassen anderer Überzeugungen. „Toleranz ist die Basis für Freiheit“, sagte der Bürgermeister der Kreisstadt. In diesem Jahr wurde das Grundgesetz 75 Jahre alt. Darin sind die Freiheitsrechte verankert. „Die wären nichts wert, wenn wir sie nicht tolerieren“, betonte er.

Das Netzwerk „Stelen der Toleranz“ möchte dem Wert ein Denkmal setzen. Ziel sei es, dass die Stele zu einem weltweiten Symbol der Toleranz werde. Bislang gibt es in acht Ländern 24 Stelen – und nun steht auch eine in Homberg.

Der Förderverein der Grundschule Rengshausen e. V. trauert um

Iris Ellenberger

Sie hat an der Entstehung der Schulkindbetreuung in Rengshausen größten Anteil gehabt.
Mit viel Engagement hat sie diese ständig verbessert und erweitert.

Mit ihrer freundlichen und liebevollen Art hat Iris die Kinder unterstützt und war für die Eltern stets eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Der Vorstand des Fördervereins,
das Kollegium sowie die Schulleitung
der Grundschule Rengshausen

Knüllwald, im Juli 2024

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Amtl. Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des Schwalm-Eder-Kreises

Öffentliche Zustellung
nach § 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 14.02.1957 (GVBl. I S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes (VwZG) vom 12.08.2005, zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)
Herrn Heino Joachim Spiller, geb. am 02.06.1983, zuletzt wohnhaft in Kirtorf, haben wir mit Rechtswahrungsanzeige vom 27.03.2024 mit Aktenzeichen 51.11-2400 über den Sachverhalt informiert.
Die Zustellung der Rechtswahrungsanzeige an den Empfänger, eine(n) Vertreter(in) oder Zustellungsbevollmächtigte(n) war nicht möglich. Die Zustellung muss daher öffentlich erfolgen.
Die Rechtswahrungsanzeige kann montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr beim Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises (Parkstraße 6, 34576 Homberg/Efze, Gebäude B, 3. Obergeschoss, Zimmer Nr. 311) von dem Betroffenen oder seinem/seiner Bevollmächtigten (unter Vorlage der Vollmacht) abgeholt werden.
Das Dokument gilt gem. § 10 Abs. 2 VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
i. A. gez. Angres, Fachbereichsleiter

Verschiedenes

Umzüge · Entrümpelungen
Besenrein · Haushaltsauflösung · Entsorgungen aller Art · Einzelstücktransporte
Telefon 05 61 / 70 55 38 16

Kellerentrümpelung KS 70 55 38 16

Baum-/Heckenschnitt 0561 70553816

Abrissarbeiten z. B. Gartenhaus, Schuppen u. s. w. (Demontagen, Entsorgung aller Art) ☎ 0561 70553816

Dachrinnenreinigung 0561 70553816

Haus- und Autoankauf 0173 9998851

Maler-/Tapezierarbeiten, Sanieren
Handwerksprofi 0561 70553816

Kennen Sie die HNA-Zeitungsbox?

Schützt vor Nässe und kostet unseren Abonnenten nur 5 €! (10 € für Nicht-Abonnenten)

Telefon: 0800 2034567 (gebührenfrei)
E-Mail: kundenservice@hna.de

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

„ … an was denkst Du gerade?“

Wenn Sie keine Lust mehr haben, Ihre Gedanken nur einer einzigen Person mitzuteilen, dann schreiben Sie doch einen Leserbrief – den lesen Tausende.

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.

Familienanzeigen

Lieber Bruder!

80 Jahre - *wunderbar*,
die feiert man nicht jedes Jahr!
80 Jahre - lange Zeit,
geprägt von Liebe, Glück und Leid.
80 Jahre - viel gesehen,
einiges ist seit dem geschehen.
80 Jahre - ein erfülltes Leben,
nur wenig genommen und viel gegeben.
80 Jahre - dazu gratulieren wir
auf deiner Geburtstagsfeier hier.

Für die nächsten Jahre wünschen wir dir viel Gesundheit,

Deine Geschwister

Kleinenglis, Holzhausen/Efze und Freiensteinau, 11. Juli 2024

Liebe Nicole,
na, das wäre ja gelacht,
hätten wir heut nicht an
dich gedacht!

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag von deiner Familie

Obervorschütz, den 11. Juli 2024

Sie möchten sich bedanken?

Sagen Sie es auf eine nette Art, mit einer Familienanzeige in Ihrer HNA.

So erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte, über deren Glückwünsche Sie sich sehr gefreut haben.